

1) Eingang am:

Passfoto

**Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Fachbereich 3.3  
Wunstorfer Landstraße 9  
30453 Hannover**

## Anmeldung zur Meisterprüfung\*

im Beruf **Pferdewirtin/Pferdewirt** in der Fachrichtung:

**Pferdezucht** //  **Pferdehaltung und Service**

.....  
(Name) (Vorname) (Telefon)

.....  
(Geburtsdatum) (Geburtsort) (Telefon Mobil)

.....  
(Straße Haus-Nr.) (PLZ, Wohnort) (e-Mail)

### Allgem. Schulbildung:

- 1 = mit/ohne Hauptschulabschluss  
 2 = Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)  
 3 = Fachhochschul-/Hochschulreife  
 4 = Sonstiges

### Beruf. Schulbildung:

- 1 = 1-jährige Fachschule  
Abschluss am: .....
- 2 = 2-jährige Fachschule  
Abschluss am: .....
- 3 = Fachhochschule  
Abschluss am: .....
- 4 = Hochschule/Universität  
Abschluss am: .....

**Bitte Ablichtungen der Zeugnisse beifügen!**

### **Abschlussprüfung abgelegt:**

am ..... in: .....  
im Ausbildungsberuf: .....

### **Praktische Tätigkeit im Beruf Pferdewirtin/Pferdewirt (hauptberuflich ohne Ausbildungszeiten)**

von: ..... bis: ..... bei: ..... in: .....  
als: ..... = ..... Monate

von: ..... bis: ..... bei: ..... in: .....  
als: ..... = ..... Monate

von: ..... bis: ..... bei: ..... in: .....  
als: ..... = ..... Monate

Insgesamt: ..... Monate

(ggf. ergänzende Aufstellung auf weiterem Blatt beifügen)

**\* Mit der Anmeldung zur Meisterprüfung melde ich mich zeitgleich mit der gesonderten Anmeldung auch zum Vorbereitungskurs an.**

Zur Zeit tätig im Betrieb: .....  
Name, Vorname

.....  
Straße Ort Kreis

Tätig als: .....

Hauptberuflich\*) / teilzeitbeschäftigt mit ..... Stunden/Woche\*)

Wehrdienst/Ersatzdienst\*): nein/ja\*)

von: ..... bis: ..... in: .....

Hiermit melde ich mich zur Meisterprüfung im Beruf Pferdewirt/in für die Fachrichtungen Pferdezucht oder Haltung + Service. und versichere, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß sind. Ich habe die Meisterprüfung in diesem Beruf noch nicht abgelegt / nicht bestanden\*)  
Wenn es sich um eine Wiederholungsprüfung handelt, bitte das Datum und Ort der Erstprüfung(en) angeben.

am: ..... in: ..... und\*)

am: ..... in: .....

**Folgende Unterlagen sind beigelegt:**

1. Eine Aufstellung über den schulischen/beruflichen Werdegang (tabellarischer Lebenslauf),
2. der Nachweis der bestandenen Abschlussprüfung in einem landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf und/oder Meisterprüfung (Kopie des Zeugnisses beifügen),
3. ggf. Nachweis über den Besuch einer einschlägigen Fachschule oder von fachlichen Lehrgängen (Kopien),
4. bestätigte Nachweise über die praktischen Tätigkeiten in der Fachrichtung, in der die Prüfung abgelegt werden soll. Aus den Bescheinigungen müssen deutlich die ausgeübten Tätigkeiten und die Aufgabengebiete hervorgehen: z. B.
  - a) bei Angestellten: Zeugnis(se) der Arbeitgeber und eine Bestätigung der zuständigen Sozialversicherung, aus der u. a. hervorgeht, für welchen Tätigkeitsbereich der Betroffene angemeldet war.
  - b) bei Selbständigen: Bestätigungen der Gemeinde, des Verbandes, der Berufsgenossenschaft, der Tierseuchenkasse oder sonstiger berufsständiger Organisationen bzw. Versicherungen über die gemachten Angaben.

(Bei Wiederholern nur Nr. 1 und Ablichtung des Bescheides über die nicht bestandene Prüfung)  
Die Prüfungsgebühr werde ich nach Erhalt der Rechnung zahlen. Im Falle eines Rücktritts wird ein Teil der Gebühr erhoben bzw. einbehalten. Die jeweils maßgebende Verordnung über die Anforderung in der Meisterprüfung wird anerkannt.

.....  
**Ort, Datum** **Unterschrift des Prüfungsbewerbers**

**Bei Wiederholungsprüfungen:**

Hiermit beantrage ich gemäß § 22 (2) der „Verordnung über die Meisterprüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Pferdewirtschaftsmeister/in“ bei meiner Wiederholungsprüfung die Anrechnung der Prüfungsbestandteile, die mit ausreichend und besser bewertet worden sind.

.....  
**Ort, Datum** **Unterschrift des Prüfungsbewerbers**

\*) Nichtzutreffendes streichen!

Vorname, Name \_\_\_\_\_

## Anmeldung zum Vorbereitungskurs\*

### auf die Meisterprüfung Pferdewirt/-in Fachrichtung Pferdezucht bzw. Fachrichtung Pferdehaltung und Service

#### I. Kursangebot

Dieser Vorbereitungskurs dient der gezielten Vorbereitung für die Meisterprüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Pferdewirtschaftsmeister und Pferdewirtschaftsmeisterin gem. Pferdewirtschaftsmeisterprüfungsverordnung (PferdeWMeistPrV). Er wird wie folgt angeboten:

**Zeitraum vom 16.11.2026 bis 13.06.2028**

Abschnitt	Kursort(e)	Kursgebühren
Teil I (Pferdehaltung, -einsatz, -zucht und Dienstleistungen); ca. 270 Unterrichtseinheiten	LBZ Echem, DEULA Westerstede Verden, Adelheidsdorf	3.000,00 €
Teil II (Betriebs- und Unternehmensführung) ca. 200 Unterrichtseinheiten	LBZ Echem	1.500,00 €
Teil III a (Berufsausbildung und Mitarbeiterführung – Grundkurs) ca. 75 Unterrichtseinheiten	BTO Barendorf	ca. 850,00 €
Teil III b (Berufsausbildung und Mitarbeiterführung – Vertiefung) ca. 30 Unterrichtseinheiten	LBZ Echem	300,00 €

#### II. Unterkunft und Verpflegung (die Unterbringung ist verpflichtend)

Kursort	Art der Unterbringung	Kosten für Unterbringung und Vollverpflegung (inkl. MWSt)
LBZ Echem	<input type="checkbox"/> Doppelzimmer	35,00 € / Person / Nacht zzgl. 34,50 € Vollverpflegung / Tag
	<input type="checkbox"/> Einzelzimmer, wenn verfügbar	60,00 € / Person / Nacht zzgl. 34,50 € Vollverpflegung / Tag
	<input type="checkbox"/> Keine Unterbringung, da der Wohnort unter 30 km vom LBZ entfernt ist (Antrag laut Teilnahme- bedingungen bitte beifügen)	16,00 € / Person / Tag Tagesverpflegung (ohne Abendessen und Frühstück)
BTO Barendorf	Doppelzimmer (Einzelzimmer auf Anfrage)	ca. 300 € / für 2 Lehrgangswochen (Unterbringung im Doppelzimmer + Vollverpflegung)

\* eine Aufnahme erfolgt nur, wenn die Voraussetzungen für eine Prüfungszulassung gegeben ist und es noch freie Plätze im Vorbereitungskurs gibt.

**Es gelten die Teilnahmebedingungen für den Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung Pferdewirt/in, Fachrichtungen Pferdezucht / Pferdehaltung und Service**

**III. Angaben Teilnehmer/Teilnehmerin**

Name, Vorname	Geburtsdatum, Geburtsort
Straße, Hausnummer	Telefon
Postleitzahl, Wohnort	E-Mail-Adresse

Für die Prüfungsteile der nachfolgenden Unterrichtsabschnitte habe ich die Befreiung beantragt:

Abschnitt	Prüfungsteil
Teil I (Pferdehaltung, -einsatz, -zucht und Dienstleistungen)	<input type="checkbox"/>
Teil II (Betriebs- und Unternehmensführung)	<input type="checkbox"/>
Teil III a (Berufsausbildung und Mitarbeiterführung – Grundkurs)	<input type="checkbox"/>
Teil III b (Berufsausbildung und Mitarbeiterführung – Vertiefung)	<input type="checkbox"/>

**Datenschutz**

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen nur verarbeitet, solange und soweit dies für die Verwaltung, Organisation, Durchführung und Abrechnung des Vorbereitungskurses erforderlich ist. Davon unberührt bleibt die Datenhaltung aufgrund besonderer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, zum Beispiel für Rechnungsunterlagen. Ihre Daten werden an die weiteren Bildungsträger, ebenfalls für Zwecke der Verwaltung, Organisation, Durchführung und Abrechnung dieses Kurses, weitergegeben. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt im Übrigen nur für Abrechnungszwecke an unseren Finanzdienstleister KDO Oldenburg.

Weitere Hinweise zum Datenschutz bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, insbesondere auch zu Ihren Betroffenenrechten, finden Sie unter [www.lwk-niedersachsen.de/datenschutz](http://www.lwk-niedersachsen.de/datenschutz).

**Hiermit melde ich, mich verbindlich für den Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung Pferdewirt/-wirtin in den Fachrichtungen Pferdezucht sowie Pferdehaltung und Service an.**

- Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie\*.**
- Die Widerrufsbelehrung habe ich ebenfalls zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie\*.**

**\* Bitte ankreuzen!**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Angaben zum Betrieb: Eigener\* / Arbeitgeber\***

**Name:** \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes streichen - bei mehreren Arbeitgeber für jeden Betrieb eine Übersicht beifügen!

**1. Betriebsfläche:**

	bewirtschaftete Fläche (ha)
Ackerland	
Grünland	
Sonstige LN	
Gesamt LN	

**2. Grünlandnutzung**

	Anzahl Teilstücke	Größe (ha)
Weiden		
Mähweiden		
Wiesen		
insgesamt:		

**3. Gebäude und bauliche Anlagen**

(Anzahl, Größe)

Ställe, Boxen	
Reithalle(n)	
Dressurplatz / Springplatz	
(Gelände, Ovalbahn, Rennbahn usw)	
Sonstige Möglichkeiten	

**4. Arbeitskräfte (AK) des Betriebes**

Ständige AK	Anzahl	AK <sup>1)</sup>
Betriebsleiter		
<b>Nichtständige AK</b>	<b>Ø Std./AK</b>	<b>AK <sup>1)</sup></b>
<b>AK insg. (im Ø des Jahres)</b>		

1) Eine AK entspricht ca. 2.200 Akh/Jahr. Ständige AK können auch bei höheren Jahresstunden nur max. eine AK sein.

**5. Maschinenausstattung**

	Anzahl	Erläuterung
Zugmaschinen		
Heuwerbemaschinen:		
Sonstige Maschinen:		

**6. Pferdebestand**

Pferdebestand insgesamt		Anteil Pensionspferde		%
-------------------------	--	-----------------------	--	---

davon:

Fohlen (bis 12 Monate) zur Zeit:		Fohlengeburtens Ø je Jahr:	
Jungpferde (1-3 Jahre)		Pferde (über 3 Jahre)	
Zuchtstuten		Zuchthengste	
Reitpferde (Anzahl) Rassen, Ausbildungsstand			